

„Kinder haben Rechte“ - Methodensammlung zur Durchführung der Kinderrechte-Wahl in Sachsen 2014

Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen,

Kinderrechte sind ein wichtiges Thema, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene betrifft. Gerade für den gemeinsamen Alltag ist es entscheidend, dass Mädchen und Jungen ihre Rechte kennen und leben können und an der Verwirklichung ihrer Rechte beteiligt sind. Kinder, die von klein auf erfahren, dass ihre Würde geachtet wird, lernen zugleich die Rechte anderer zu respektieren und sich dafür stark zu machen.

Zum 25. Geburtstag der Kinderrechte in der UN-Kinderrechtskonvention in diesem Jahr ruft der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V. zur dritten Kinderrechte-Wahl in Sachsen auf. Die vorliegende Methodensammlung bietet Ihnen

Vorschläge, wie Sie die Kinderrechte-Wahl im Rahmen eines Projektes durchführen können und damit das Thema Kinderrechte in ihrer Einrichtung deutlich intensivieren. Alle Informationen zu den 10 wichtigsten Kinderrechten sowie der UN-Konvention über die Rechte des Kindes sind mit praktischen Übungen verbunden, die es Ihnen ermöglichen mit den Kindern und Jugendlichen ihrer Gruppe die Kinderrechte zu entdecken.



Sollten sie weiteres Material oder Informationen benötigen, sind die einzelnen Ortsverbände und der Landesverband des Deutschen Kinderschutzbundes auch gern bereit, Sie bei Ihrem Projekt zu unterstützen.

Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen und Kinder und Jugendliche ermutigen, sich an der Kinderrechte-Wahl 2014 zu beteiligen und für die Kinderrechte aktiv zu werden.

Olaf Boye
Geschäftsführer

Mandy Vogel
Fachreferentin

Kontakt

Deutscher Kinderschutzbund LV Sachsen e.V.
Klopstockstrasse 50
01157 Dresden

Tel. 0351/4242044

info@kinderschutzbund-sachsen.de oder info@meine-kinderrechte.de
www.kinderschutzbund-sachsen.de

Projektvorschläge zum Kinderrechte Kennenlernen und Umsetzen

Der Methodenüberblick steht exemplarisch für einen Projektnachmittag bzw. eine Unterrichtsstunde (1-2 Stunden), die sich ideal mit den beiliegenden Arbeitsblättern durchführen lässt. Den Ablauf können Sie mit Ihren Ideen oder den Ideen der Kinder und Jugendlichen anpassen.

Weiterhin finden Sie im Anhang eine Elterninformation zu den Kinderrechten, Literaturhinweise und Adressen.

Einstieg ins Thema: Kinderrechte kennen lernen

1. Fragen Sie Kinder und Jugendliche im offenen Gespräch, was sie unter Kinderrechten verstehen und sammeln Sie die genannten Schlagworte. „Was sind für Euch Rechte? Welche Rechte habt Ihr? Welche möchtet Ihr haben?“ Alle Aussagen werden – ohne Diskussion oder Wertung – aufgeschrieben, z.B. auf ein Plakat, als Mindmap. Diese Sammlung kann nach und nach ergänzt werden.

Weitere Methoden zum Einstieg in das Thema

- Kinderrechtequiz (Methodenbox 1)
 - Fantasiereise ins Land der Kinderrechte (Methodenbox 2 und Arbeitsblatt 2)
2. Stellen Sie die Kinderrechte in Kurzform vor (Arbeitsblatt 1 und Stimmzettel zur Kinderrechte-Wahl). Lesen Sie den Text gemeinsam in der Gruppe. Gleichen Sie die genannten Begriffe mit den Rechten ab und diskutieren sie darüber. Auf www.meine-kinderrechte.de können Sie die 10 wichtigsten Kinderrechte für Ihre Einrichtung als Poster bestellen bzw. herunterladen.
 3. Durchführung der Kinderrechte-Wahl (Stimmzettel, Einzelarbeit ca. 15 min), die Stimmzettel werden in einer Wahlurne gesammelt.

Vertiefung: Kinderrechte umsetzen

Im Anschluss an die Kinderrechte-Wahl können Kinder und Jugendliche ...

1. im Rollenspiel Alltagssituationen nachspielen (kurze Spielszenen), in denen ihre Rechte missachtet werden, und entwickeln Handlungsalternativen, um in Zukunft ihr Recht zu bekommen.
2. auf einer Sonne mit vielen Strahlen ihre Rechte schreiben, die sie sich wünschen und die sie für besonders wichtig halten (Kinderrechte sind wie Sonnenstrahlen). Gemeinsam wird anschließend geklärt:
 - Welche Rechte sind uns allen besonders wichtig?
 - Mit welchen Rechten wollen wir uns weiter beschäftigen? (Meine Idee/meine Frage dazu lautet:....) Nachdem alle Kinder, ihre Ideen vorgestellt haben, ordnen sich die anderen Kinder den Themen zu z.B. jedes Kind darf drei Punkte vergeben.
 - Wie fangen wir an? Alle wichtigen Überlegungen und Vereinbarungen zu den Vorhaben werden in einem Plan festgehalten.

Weiterführende Projekte, eigenständige Arbeiten: Kinderrechte umsetzen

Damit die Weiterentwicklung und Bearbeitung der Themen, die die Kinder und Jugendlichen herausgearbeitet haben, gelingt – können eine Reihe kreativer Methoden zu den verschiedenen Kinderrechten z.B. zur Prävention von Gewalt, Was bedeutet es für ein Kind arm zu sein?, ... eingesetzt werden.

Hier finden Sie einige Methoden und Anregungen...

- Ideenwerkstatt
- Jahresträume-einen Kalender für Kinderrechte zusammenstellen
- Kinderrechte-Fotorallye
- Kinder als Lernpaten
- Kinderrechte-Tagebuch
- Zukunftswerkstatt

Damit Kinder und Jugendliche Demokratie als Alltagskultur erleben und erlernen, empfehlen wir alters- und entwicklungsgerecht eine Kinderkonferenz, Klassenrat in Ihrer Einrichtung oder ein Kinder- und Jugendparlament (Kinder können sich beispielsweise in Arbeits- und Projektgruppen engagieren) in Ihrer Kommune zu etablieren, um regelmäßig an aktuellen Themen dranzubleiben und junge Menschen zu beteiligen.

Einen ausführlichen Methodenpool mit Beschreibungen finden Sie in der Fachliteratur im Anhang.

Name der Methode	Kinderrechtequiz / Bewegungsinterview	- 1 -
Ziele	<p>Einstiegsmethode Kennenlernen der Kinderrechte Übung soll Kindern und Jugendlichen dabei helfen, ein Gefühl dafür zu entwickeln, was der Unterschied zwischen Rechten ist, die immer für alle gelten und persönlichen Wünschen.</p>	
Zielgruppe	5 bis 12 Jahre	
Setting	Großgruppe	
Vorbereitung und Durchführung	<p>Es werden 3 farbige Felder auf dem Fußboden angelegt (grün, weiß, rot). Die zehn Kinderrechte als Kurzfassung (Arbeitsblatt 1) werden einzeln auf Karten geschrieben. Zusätzlich werden bis zu 10 fiktive Rechte aufgeschrieben, die sich an den Wünschen von Kindern orientieren, z.B. „Kinder haben das Recht auf ein Haustier, ... auf Taschengeld, ... auf endloses Fernsehgucken“. Die Rechte werden den Kindern gut gemischt nach und nach vorgestellt. Bitten sie alle Kinder, sich innerhalb der drei markierten Felder oder auch als Barometer aufzustellen. Herumrennen ist dabei erlaubt – aber bei Ertönen eines Signales soll jedes Kind in das Feld springen, dass seiner Entscheidung entspricht. Dabei gilt: Grün = Ja, das ist ein Kinderrecht Weiß = Weiß nicht... Rot = Nein, das ist erfunden, so was steht bestimmt nicht in den Kinderrechten! Die Gruppe stimmt jedes mal ab, ob es sich tatsächlich um ein Kinderrecht handelt oder nicht (z.B. mit Klebepunkten auf ihr T-Shirt). In der anschließenden Diskussion soll die Gruppe/Klasse ihre Wahl kurz begründen. Danach werden die gewählten Rechte mit den Kinderrechten der Kinderrechtskonvention verglichen.</p>	
Zeitumfang	20 – 30 min	
Material	<p>Karteikarten mit 10 echten Kinderrechten und 6-8 fiktiven Kinderrechten Kreppband oder Kreide Je 1 Bogen grünes, weißes, rotes Tonpapier Klebepunkte, dicke Filzstifte</p>	
Erfahrungen, Abwandlungen, eigene Bemerkungen	Kommt Bewegungsdrang von Kindern entgegen	
Quelle	<i>Kinderrechte kinderleicht, Deutsches Kinderhilfswerk 2008, S. 4</i>	

Name der Methode	Fantasiereise ins Land der Kinderrechte	- 2 -
Ziele	Einstiegmethode, individueller Zugang ins Thema Kinderrechte Kennenlernen der Kinderrechte Anregen des Vorstellungsvermögens und Kreativität	
Zielgruppe	5 bis 18 Jahre	
Setting	Klein- bis Großgruppe	
Vorbereitung und Durchführung	<p>Kinder werden dabei angeleitet, sich in ein Land zu träumen, in dem es allen Kindern gut geht, in dem alle Kinder geliebt, schützt und gefördert werden, in dem ihre Meinung wichtig ist und berücksichtigt wird. Nach dem Ende der Fantasiereise erhalten die Kinder Zeit, ihre Reiseerlebnisse auszutauschen z.B. eine Szene spielen, sie zu malen (Arbeitsblatt 1) und darüber zu schreiben. Welche Rechte haben Kinder im „Land der Kinderrechte“? Welche Rechte haben sie in der Realität? Welche Rechte sind verwirklicht? Für welche Rechte wollen die Kinder sich einsetzen?</p>	
	<p>Die Kinder sitzen im Stuhlkreis. Anleitung: „... Ich sitze bequem auf meinem Stuhl... ich fühle mich wohl... Vor dem Fenster wölbt sich der blaue Himmel... Ein sanfter Wind bewegt die Blätter der Bäume. Eine weiße Wolke hält genau vor dem Fenster und lädt mich zum Mitfliegen ein... Ich liege auf der Wolke... Sie schaukelt sacht hin und her... Ich schließe die Augen und lasse mich entführen... Irgendwann hört das sanfte Schaukeln auf... Ich öffne langsam die Augen. Vor mir liegt eine wunderschöne Ebene. Viele Kinder sind dort mit den unterschiedlichsten Dingen beschäftigt. Sie lächeln mir freundlich zu, begrüßen mich und laden mich ein, zu ihnen zu kommen. Ich bin im Land der Kinderrechte gelandet. Die Kinder zeigen mir, was sie tun... Sie erzählen mir von ihrem Leben... Langsam wird es Abend... Ich schwebe wieder auf meiner Wolke... Sie hält vor dem Fenster und lässt mich absteigen. Ich öffne die Augen... Ich bin zurück auf meinem Stuhl... Aber vor mir sehe ich immer noch das Land der Kinderrechte...“</p>	
Zeitumfang	20 – 30 min	
Material	Arbeitsblatt 1	
Erfahrungen, Abwandlungen, eigene Bemerkungen	Kann auch zur Thematisierung eines einzelnen Kinderrechts verwendet werden.	
Quelle	<i>Praxisbuch Kinderrechte. Eine Werkstatt für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Unicef. Makista e.V.(Hrsg. 2010), Methodenpool C10</i>	

Was bedeuten die Kinderrechte?

Arbeitsblatt 1

Jeder Mensch, ob jung oder alt, hat Rechte. Ein Recht ist etwas, was jedem zusteht. Diese Menschenrechte besitzt jeder Mensch von Geburt an.

Die Kinderrechte, von denen hier die Rede ist, sind eine Übersetzung der Menschenrechte für Kinder. Kinder haben keine Extra-Rechte. Aber sie leben anders als Erwachsene. Kinder haben andere Bedürfnisse, Interessen und Wünsche, die besonders schützenswert und förderwürdig sind. Dazu gehört auch, dass die Erwachsenen den Kindern helfen, ihre Rechte kennen zu lernen, durchzusetzen und aufzupassen, dass Kindern kein Unrecht geschieht.

Die UN-Kinderrechtskonvention

Die Kinderrechte gelten von Geburt an bis zum 18. Lebensjahr und sind aufgeschrieben in der UN-Kinderrechtskonvention. Am 20. November 1989 hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen das „Übereinkommen über die Rechte des Kindes“ beschlossen, kurz UN-Kinderrechtskonvention genannt.

UN steht abgekürzt für Vereinte Nationen, denn die heißen auf englisch „United Nations“. Fast alle Länder der Erde, außer Somalia und die USA, haben diese Rechte anerkannt. Sie haben sich verpflichtet, für das Wohlergehen ihrer Kinder zu sorgen d.h. die Kinderrechte im eigenen Land zu verwirklichen und auch Kindern in anderen Ländern zu helfen, dass sie ihre Rechte erhalten.

Die UN-Kinderrechtskonvention umfasst 54 Artikel mit ganz speziellen Rechten nur für Kinder, die häufig in 10 Rechten zusammengefasst werden.

Ich habe Rechte!



Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf wegen seiner Hautfarbe, Sprache, Religion oder weil es ein Mädchen oder ein Junge ist, benachteiligt werden.



Kinder haben das **Recht, so gesund wie möglich zu leben**, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.



Kinder haben das **Recht, in die Kita und zur Schule zu gehen** und zu lernen, was für ihr Leben wichtig ist.



Niemand darf Kinder schlagen oder sie zu Dingen zwingen, die sie nicht wollen und ihnen weh tun! Kinder haben das **Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.**



Kinder haben das **Recht auf Freizeit, zu spielen**, sich auszuruhen und sich mit ihren Hobbies zu beschäftigen.

Kinder haben das **Recht, sich zu informieren**, zu sagen, was sie denken und mit zu entscheiden.



Kinder haben das **Recht auf beide Eltern**. Leben die Eltern nicht zusammen, haben Kinder das Recht sich regelmäßig mit Mutter oder Vater zu treffen.



Kinder haben das **Recht, im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden** und in anderen Ländern Schutz und Hilfe zu erhalten.



Kinder mit Behinderung haben das **Recht auf besondere Unterstützung und Hilfe** sowie ein Recht darauf, gemeinsam mit anderen Kindern zu spielen und zu lernen.



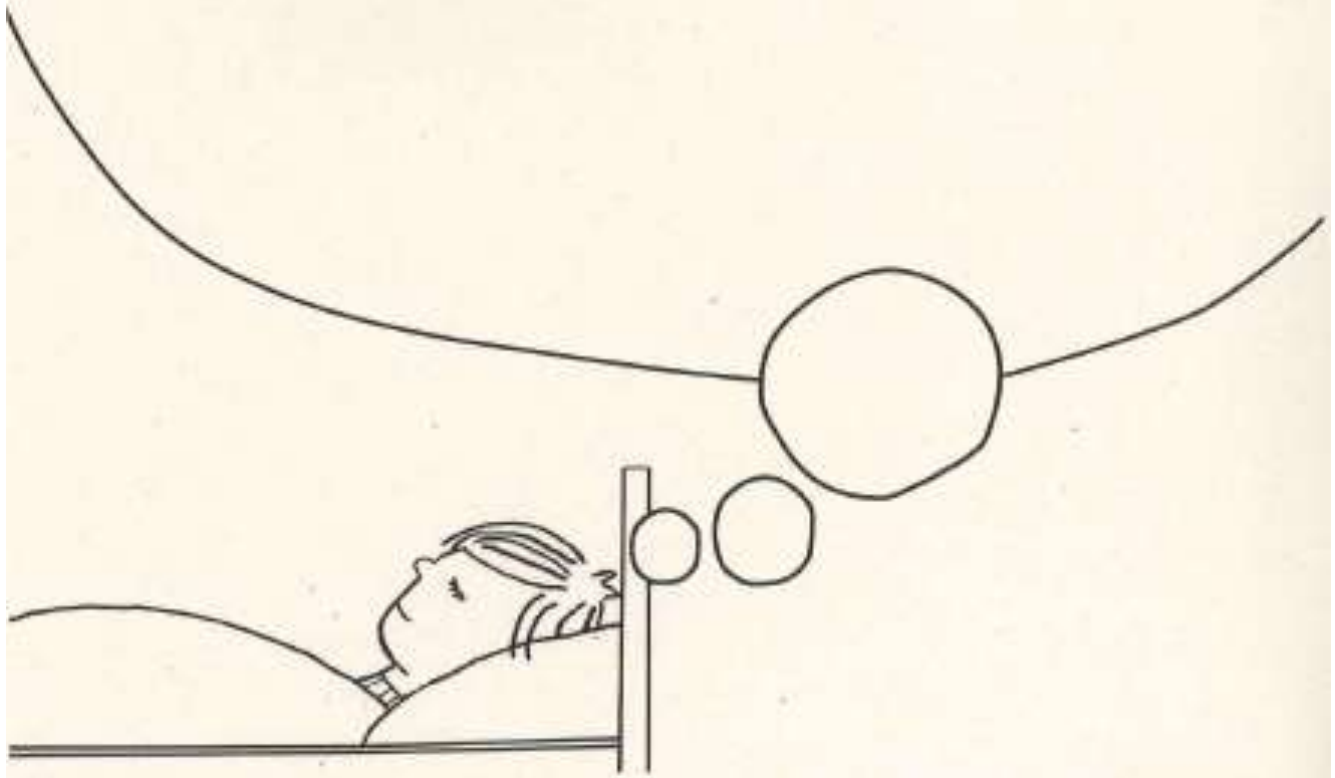
Kinder haben das **Recht, dass ihr Privatleben** und ihre Würde geachtet werden.



Wenn ich zu bestimmen hätte

ARBEITSBLATT 1

Stell dir vor, du hast einen Traum von einer Welt, in der Kinder zu bestimmen haben. Wie sieht diese Welt aus? Male deinen Traum in dieses Bild. Hängt eure Traumbilder in der Klasse auf und spricht darüber.



Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigten,

sicher haben Sie schon von den Kinderrechten gehört. Kinderrechte sind ein wichtiges Thema, denn sie betreffen uns alle. Gerade für den gemeinsamen Alltag in der Familie, in der Schule und im Umfeld ist es entscheidend, dass Ihre Kinder und Sie als Eltern diese Rechte kennen und an der Umsetzung der Kinderrechte beteiligt sind.

Daher rufen wir als Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V. zum 25. Geburtstag der Kinderrechte in diesem Jahr zur dritten Kinderrechte-Wahl in Sachsen auf. Wir werden diesbezüglich die Einrichtung Ihres Kindes dabei begleiten, Ihren Kindern das Thema „Kinderrechte“ spielerisch näher zu bringen und die Kinderrechte-Wahl durchzuführen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Kinder im Lernprozess gut begleiten und unterstützen und möchten Sie daher einladen sich mit den Kinderrechten auseinander zu setzen und mit Ihren Kindern darüber zu sprechen.

Über die Aktivitäten zur Kinderrechte-Wahl und zum Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V. können Sie sich jederzeit informieren unter: www.meine-kinderrechte.de

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und einen guten Austausch mit Ihren Kindern!



Olaf Boye
Geschäftsführer

Kontakt: Deutscher Kinderschutzbund LV Sachsen e.V., Klopstockstrasse 50 in 01157 Dresden
Tel. 0351/4242044
e-mail: info@kinderschutzbund-sachsen.de oder info@meine-kinderrechte.de

Was bedeuten die Kinderrechte?

Die Kinderrechte von denen hier die Rede ist, sind eine Übersetzung der Menschenrechte für Kinder. Kinder haben keine Extra-Rechte. Aber sie leben anders als Erwachsene. Kinder haben andere Bedürfnisse, Interessen und Wünsche, die besonders schützenswert und förderwürdig sind. Dazu gehört auch, dass die Erwachsenen den Kindern helfen, ihre Rechte kennen zu lernen, sich dafür einzusetzen und aufpassen, dass Kindern kein Unrecht geschieht.

Was ist die UN-Kinderrechtskonvention?

Die Kinderrechte gelten von Geburt an bis zum 18. Lebensjahr und sind in der UN-Kinderrechtskonvention verankert. Am 20. November 1989 hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen das „Übereinkommen über die Rechte des Kindes“ beschlossen, kurz UN-Kinderrechtskonvention genannt.

Fast alle Länder der Erde haben diese Rechte anerkannt, um so für das Wohlergehen ihrer Kinder zu sorgen. Die UN-Kinderrechtskonvention umfasst 54 Artikel mit ganz speziellen Rechten nur für Kinder, die häufig in den 10 folgenden Rechten zusammengefasst werden.



Kennen Sie die Kinderrechte? Welche sind für Sie besonders bedeutsam?



Alle Kinder haben die gleichen **Rechte**. Kein Kind darf wegen seiner Hautfarbe, Sprache, Religion oder weil es ein Mädchen oder ein Junge ist, benachteiligt werden.



Kinder haben das **Recht, so gesund wie möglich zu leben**, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.



Kinder haben das **Recht, in die Kita und zur Schule zu gehen** und zu lernen, was für ihr Leben wichtig ist.



Niemand darf Kinder schlagen oder sie zu Dingen zwingen, die sie nicht wollen und ihnen weh tun! Kinder haben das **Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung**.



Kinder haben das **Recht auf Freizeit, zu spielen**, sich auszuruhen und sich mit ihren Hobbies zu beschäftigen.

Kinder haben das **Recht, sich zu informieren**, zu sagen, was sie denken und mit zu entscheiden.



Kinder haben das **Recht auf beide Eltern**. Leben die Eltern nicht zusammen, haben Kinder das Recht sich regelmäßig mit Mutter oder Vater zu treffen.



Kinder haben das **Recht, im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden** und in anderen Ländern Schutz und Hilfe zu erhalten.



Kinder mit Behinderung haben das **Recht auf besondere Unterstützung und Hilfe** sowie ein Recht darauf, gemeinsam mit anderen Kindern zu spielen und zu lernen.



Kinder haben das **Recht, dass ihr Privatleben** und ihre Würde geachtet werden.



Was können Sie noch tun?

Lernen Sie am besten die Kinderrechte gemeinsam mit Ihren Kindern besser kennen, z.B. hier...

Deutsches Kinderhilfswerk www.kindersache.de oder in der Broschüre des Deutschen Kinderhilfswerk e.V. (2014): Hier steht nichts Drin... was Du nicht über Kinderrechte wissen musst. (Arbeitsheft für Grundschulen zum Thema Kinderrechte).

Sie können z.B. auch Kinderrechte-Projekte in der Schule aktiv unterstützen und anregen, z.B. bei einem Projekttag und bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen finden Sie z.B.

Deutscher Kinderschutzbund www.dksb.de

Deuter Kinderschutzbund LV Sachsen e.V. www.meine-kinderrechte.de

Macht Kinder stark für Demokratie! e.V. www.makista.de

Deutsches Kinderhilfswerk www.kinderpolitik.de

National Coalition www.national-coalition.de

UNICEF Deutschland www.unicef.de

Materialien, Literatur und Adressen

Anhang

Kinderrechte-Literatur für pädagogische Fachkräfte

- American Jewish Committee (AJC), Berlin, DeGeDe, LISUM (Hg) (2012): Hands for Kids. Ein Grundwerte- Curriculum für Demokratie.
- Deutsches Institut für Menschenrechte (Hg) (2009): Composito. Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern.
- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (2007): Methodensammlung. Lernorte der Demokratie im Vor- und Grundschulalter. *Bezug:* www.dkjs.de
- Deutsches Kinderhilfswerk e.V. (2006): Ideen-Werkstatt. Ein Arbeitsmaterial für Kinder, die ihre Lernwege selbst bestimmen und selbständig ein Projekt gestalten wollen. → verschiedene Methodenhefte, *Bezug unter:* www.dkhw.de
- Edelstein, Wolfgang/ Frank, Susanne/Sliwka, Anne (Hg) (2009): Praxisbuch Demokratiepädagogik. Sechs Bausteine für die Unterrichtsgestaltung und den Schulalltag.
- Kohlverlag (HG) (2013): Kinderrechte immer und überall. 10 Grundrechte unter die Lupe genommen für die Grundschule.
- Macht Kinder stark für Demokratie! E.V. (Hg) (2010): Praxis-Buch Kinderrechte. Eine Werkstatt für Kinder von 8 bis 12 Jahren. *Bezug:* www.makista.de
- Macht Kinder stark für Demokratie! E.V. (Hg) (2007): Kinderrechte machen Schule. Materialien zur Durchführung eines Projekttag. *Bezug:* www.makista.de
- Portmann, Rosemarie (2014): Die 50 besten Spiele für die Kinderrechte. Spiele und spielerische Übungen für Kinder in Kindergarten und Grundschule.
- Shinar-Zamir, Nivi (2006): ABC der Demokratie. Demokratie-Erziehung für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse
- Ulrich, Susanne (2006): Achtung (+) Toleranz. Wege demokratischer Konfliktregelung. Praxishandbuch für die politische Bildung.

Kinderrechte Literatur für Kinder und Jugendliche

- BMFSFJ (Hg.) (2006): Die Rechte der Kinder – von logo einfach erklärt.
- Deutsches Kinderhilfswerk e.V. (2014): Hier steht nichts Drin... was Du nicht über Kinderrechte wissen musst. (Arbeitsheft für Grundschulen zum Thema Kinderrechte)
- Macht Kinder stark für Demokratie! E.V. (Hg) (2010): Praxis-Buch Kinderrechte. Eine Werkstatt für Kinder von 8 bis 12 Jahren.
- Herzog, Michaela/Bansch, Helga (2009): Ene meine mu, und Rechte hast Du. *Bezug:* www.kija.at
- Wirth, Doris/Ishida, Naeko (2012): Pass auf! Vom Starksein und Neinsagen. *Bezug:* www.bennyblu.de
- Willems, Liesel (2009): Tina macht den Mund auf – Kinderrechtsgeschichten.



Kinderrechte-Links für Erwachsene

Demokratisch handeln www.demokratisch-handeln.de
Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik www.degede.de
Deutsches Kinderhilfswerk www.kinderpolitik.de www.kindersache.de
Deutscher Kinderschutzbund www.dksb.de
Deuter Kinderschutzbund LV Sachsen e.V. www.meine-kinderrechte.de
Jugendserver www.jugendserver.de
Macht Kinder stark für Demokratie! E.V. www.makista.de
National Coalition www.national-coalition.de
UNICEF Deutschland www.unicef.de

Kinderrechte Links für Kinder und Jugendliche

www.kindersache.de	Hier kannst Du Dich über Deine Rechte informieren, Tipps erhalten, wo und wie Du mitmischen kannst, wenn es um Dinge geht, die Dich betreffen oder mit anderen Kindern chatten.
www.logo.tivi.de	Kinderrechte von logo! Einfach erklärt.
www.unicef.de	UNICEF informiert dich über die Kinderrechte, berichtet über die Lebenssituation der Kinder weltweit.
www.kijumail.de	Der Kummerkasten der Nummer gegen Kummer. Hier erhältst Du per Email Unterstützung, wenn Du Probleme hast.
www.youngavenue.de	Angebot der Kinderschutzzentren mit Informations- und Beratungsangeboten für Kinder.
http://www.zeig-uns-deine-rechte.de/	Schülerwettbewerb zu den Kinderrechten 2014 des DKSB und der Roland Versicherung, Videobeiträge, welche rolle die Kinderrechte im Alltag spielen
www.trau-dich.de	Kinderportal der Bundesweiten Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs
www.kinderrechte-filmfestival.weebly.com	Kinderrechte-Filme aus Berlin
www.juniorbotschafter.de	UNICEF JuniorBotschafter für Kinderrechte